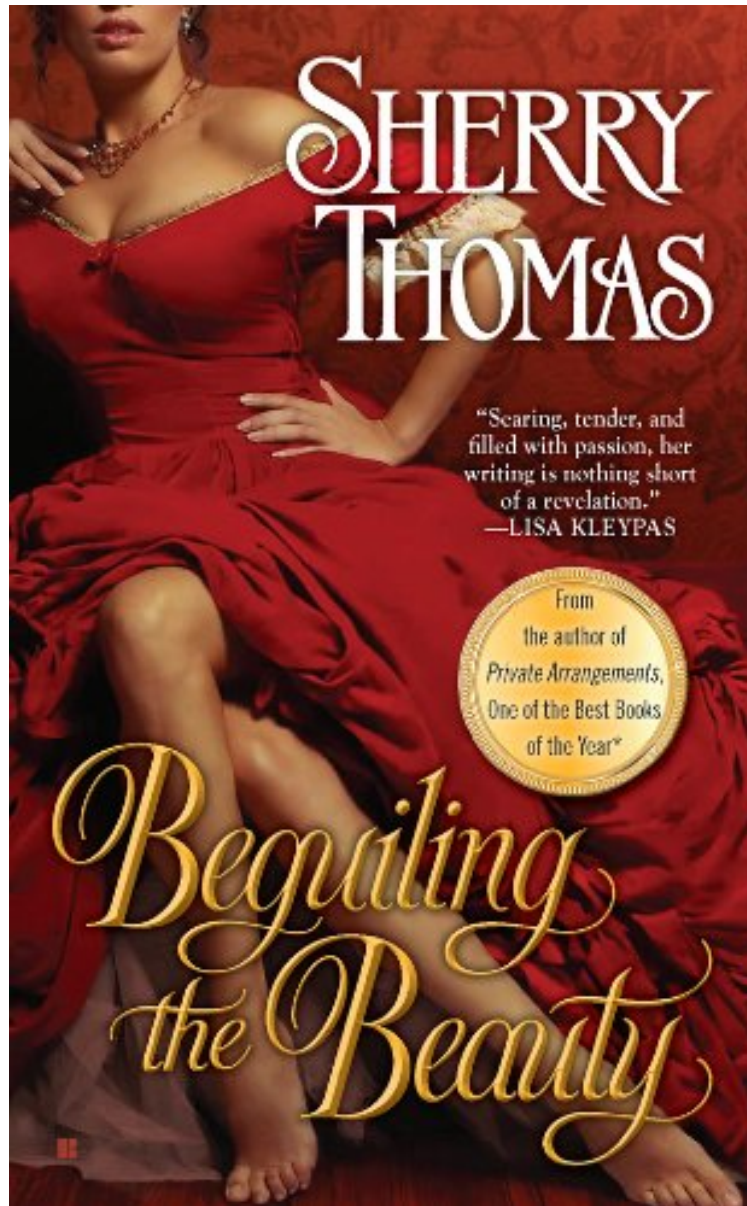


(Pdf free) Beguiling the Beauty (The Fitzhugh Trilogy Book 1) (English Edition)

## Beguiling the Beauty (The Fitzhugh Trilogy Book 1) (English Edition)

Von Sherry Thomas

ebooks / Download PDF / \*ePub / DOC / audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #314263 in eBooksVerffentlicht am: 2012-05-01Erscheinungsdatum: 2012-05-01File Name: B0072O00RK | File size: 64.Mb

Von Sherry Thomas : **Beguiling the Beauty (The Fitzhugh Trilogy Book 1) (English Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Beguiling the Beauty (The Fitzhugh Trilogy Book 1) (English Edition):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr  
schn, besonders durch die Nebencharaktere  
Von Lucina  
Meiner Meinung nach verrt der Klappentext viel zu viel, ber  
die Hlfte der Handlung wird dort verraten und den Rest kann sich jeder denken.  
Es gibt brigens einen kleiner Spoiler  
bezüglich "Ravishing A Heiress", ich erwne was ber die Protagonisten und deren Problematik in diesem Band bekannt  
wird und dadurch als Berleitung zum nchsten Roman dient. Ich habe den Abschnitt entsprechend markiert.  
Kritik:  
Da ich ber eine Aktion an einen 10--Gutschein gekommen bin wanderte "Beguiling the Beauty" von Sherry Thomas in  
meinen Einkaufswagen, ansonsten htte ich mir den neusten Roman der Autorin wahrscheinlich noch nicht gekauft (ich  
wollte erst "Delicious" lesen, dieser Roman reizt mich allerdings wenig), was wirklich sehr schade gewesen wre, denn  
bei "Beguiling the Beauty" handelt es sich um einen sehr schnen Historical.  
Ich muss sagen, dass ich am Anfang  
ziemlich skeptisch war und htte gar nicht erwartet, dass mich die Geschichteso faszinieren kann, da der Klappentext  
nicht 100% nach meinem Geschmack klang. Mir war recht schnell klar, dass ich "Beguiling the Beauty" entweder  
lieben oder hassen wrde, denn es gab einige Elemente, die ich in einem Historical nicht unbedingt liebe. So bin ich  
kein Freund von Witwen in Historicals, denn wenn sie noch Jungfrau sind finde ich es einfach nur unrealistisch und  
wenn sie es nicht sind, finde ich es irgendwie weniger romantisch. Ich wei das ist eigentlich bld, aber in Historicals strt  
es mich einfach manchmal, hier war dies aber nicht der Fall, mich hat es gar nicht gestrt, dass Venetia eine Witwe ist.  
Ebenso gab es einige andere Dinge, die mir in einem anderen Historical vielleicht nicht gefallen htten, z.B. wie schnell  
Christian mit einer ihm unbekannten Frau im Bett landet oder dass er eine Frau heiraten mchte deren Gesicht er nicht  
kennt, aber hier hat es sehr gut funktioniert. Ich wei nicht, aber besonders letzteres finde ich etwas unnormale und auch  
unsinnig, es geht zwar hauptsächlich um den Charakter, aber ich wrde skeptisch werden, wenn mir jemand nicht sein  
Gesicht zeigen will und wie er spter selber erfahren muss, htte ein wenig Skepsis sicher nicht geschadet. ;-)  
Der Anfang  
von "Beguiling the Beauty" hat mir unheimlich gut gefallen, auch wenn mich die ganzen palontologischen Begriffe  
etwas verwirrt zurckgelassen haben und ich manchmal nicht wusste, worber gerade gesprochen wird. Besonders das  
Ende war dann aber sehr lahm, langweilig, unspektakulr und meiner Meinung nach zu kurz, da htte ich wirklich mehr  
erwartet. Allgemein konnte mich die Geschichte nach der Heirat nicht mehr wirklich fesseln, dies war aber nur ein  
sehr kurzer Teil der Geschichte, wer also nach dem er den Klappentext gelesen hat erwartet hunderte Seiten lang mit  
Missverstndnissen gequelt zu werden irrt, dies ist nur ein kleiner Teil der Geschichte und hat berhaupt gar nicht gestrt,  
da dies sehr gut zur Geschichte gepasst hat. [In diesem Abschnitt folgt der vielleicht-Spoiler bzgl. "Ravishing A  
Heiress"]  
Fesselnd war die Handlung aber besonders durch ihre Nebengeschichten, die ich fast interessanter fand als  
die Hauptgeschichte. Venetia und Christian sind im Prinzip nicht die alleinigen Hauptpersonen, auch Szenen mit den  
anderen gibt es relativ hufig und sie nehmen teilweise sehr viel Platz in der Geschichte ein. Es wird dadurch eigentlich  
ziemlich klar, um wenn es in den nchsten beiden Teilen gehen wird und hat mir echt Lust auf die nchsten Teile  
gemacht, die ich natrlich sofort vorbestellen musste! Besonders auf den nchsten Band in der Reihe "Ravishing The  
Heiress" freue ich mich. Fitz, Millies Ehemann, musste seine groe Liebe Isabelle verlassen und eine andere heiraten,  
da er ein verarmtes Earldom geerbt hat und deshalb eine reiche Erbin brauchte, fr Millie aber war es Liebe auf den  
ersten Blick. Zudem wollen beide acht Jahre mit der Vollziehung ihrer Ehe warten, um sich besser kennenzulernen  
und anderen Problemen aus dem Weg zu gehen, aber die 8 Jahre sind nun fast vorbei. Fitz lebt in dieser Zeit natrlich  
nicht abstinent, auch wenn dies von Millie geduldet und auch gefrdert wird, da sie die gute Freundin gibt und ihre  
Liebe vor ihm verbirgt. Nun kehrt aber Isabelle aus Indien zurck, da inzwischen ihr Ehemann verstorben ist. Ui, das  
klingt gut, aber auch nach einer groen Herausforderung fr Sherry Thomas, da ich z.B. eigentlich nicht mag, wenn der  
Ehemann in der Ehe untreu ist, auch wenn es in diesem Fall mit Zustimmung von Millie geschieht. Nichtsdestotrotz  
glaube ich, dass "Ravishing the Heiress" ein sehr guter Roman wird. Nun aber wieder zu "Beguiling the Beauty".  
Was ich sehr schn fand war, dass die Handlung fr einen Historical nicht so 0815 ist, sondern auergewhnlicher als blich und  
zudem sehr gut umgesetzt. berrascht haben mich auerdem die sehr intelligenten und auergewhnlichen Dialoge, was  
mir sehr gut gefallen hat, da man dies nicht hufig in Historicals findet. Irritierend und irgendwie witzig waren dagegen  
die deutschen Stze, ich wei nicht, irgendwie brauche ich dies in englischen Romanen (und auch Filmen nicht). :-  
D  
Venetia war mir sehr sympathisch und auch recht auergewhnlich fr eine Historical-Protagonistin, besonders durch  
ihre Interessen hebt sie sich etwas ab und ist berhaupt nicht zu vergleichen mit den Wallflower- oder jungfrulichen  
Heldinnen. Von Anfang an ist sie selbstbewusst und wei was sie will. Mir hat nur gar nicht gefallen, dass sie die  
Wunderschnste der Allerschnen ist, so wird sie jedenfalls dargestellt. Ich untertreibe nicht, sie ist so unglaublich hbsch,  
dass manche Mnner sich augenblicklich in sie verlieben, ihr sogar versuchen ihr bei ihrer Hochzeit eine Heiratsantrag  
zu machen und das die Leute, wenn sie sie zum ersten mal sehen tatschlich sprachlos sind. Ihre Schnheit wrde selbst  
eine Gttin hsslich erscheinen lassen und das fand ich ehrlich gesagt ziemlich unrealistisch und bertrieben, niemand  
kann in den Augen aller derart wunderschn sein. o  
Christian dagegen ist etwas blass, was ich sehr schade fand, denn  
man htte mehr aus ihm herausholen knnen, er geht neben Venetia etwas unter. Interessant war auch zu erfahren, dass  
die Geschichte nach "Private Arrangements" und vor "Not Quite a Husband" spielt. Denn Leo Mardsen wird erwht,  
er gerade auf dem Weg nach Indien und die Protagonisten aus "Private Arrangements" sind glcklich verheiratet, wie  
man auf einem von ihnen gegebenen Ball erfhrt. Auch wenn ihre vorherigen Romane nie Teile einer Reihe waren, so  
haben sie doch ber "Beguiling the Beauty" einen Zusammenhang bekommen, zumindest sehr lose.  
Fazit: Sehr schner

Historical, der allerdings nicht ganz ohne Schwächen ist und der besonders durch seine Nebenhandlungen an Tiefe gewinnt.

**Kurzbeschreibung** When the Duke of Lexington meets the mysterious Baroness von Seidlitz-Hardenberg on a transatlantic liner, he is fascinated. She's exactly what he's been searching for: a beautiful woman who interests and entices him. He falls hard and fast and soon proposes marriage. And then she disappears without a trace. For in reality, the baroness is Venetia Easterbrook, a proper young widow who had her own vengeful reasons for instigating an affair with the duke. But the plan has backfired. Venetia has fallen in love with the man she despised and there's no telling what might happen when she is finally unmasked. **Pressestimmen** With the first in a new trilogy, RITA Award winner Thomas distills superbly nuanced characters and flawlessly re-created settings worthy of Merchant and Ivory into a gracefully witty and potently passionate love story that sets a new gold standard for historical romances. --Booklist (starred review) "Tender, discerning, and lushly romantic, Thomas's latest offering drills down into the characters' emotional depths to produce a devastating love story that may appeal to fans of Mary Jo Putney and Laura Kinsale." --Library Journal (starred review) "I enjoyed *Beguiling the Beauty* tremendously. Ms. Thomas is a writer whose craft grows more dazzling with each book she writes. In this novel, she explores deftly the nature of love, the power of beauty, and the damage men and women do to each other in the pursuit of both. If, as Keats said, 'A thing of beauty is a joy for ever,' readers will be enjoying *Beguiling the Beauty* for years to come." --All About Romance "Searing, tender, and filled with passion, [Sherry Thomas's] writing is nothing short of a revelation." --LISA KLEYPAS **Werbetext** A masterpiece of historical romance from the acclaimed Sherry Thomas, the first in her acclaimed Fitzhugh trilogy.